



AKKREDITIERUNGSPROJEKT
CAMPUS DANUBIA

Wien, Österreich

Zertifikat in Theologie

Vorlesungsverzeichnis

WS 2021/2022

WISSEN
SCHAFFT
STÄRKEN

AT1	VU	Bibelkunde Altes Testament
4 ECTS (2 SWS), Zertifikat in Theologie, Fachbereich Alttestamentliche und Neutestamentliche Theologie		
Lehrender: Prof. Heiko Wenzel Ph.D.		
Format: Hybrid		

Termine:

Freitag, 22.10.2021, 13:00-21:00 Uhr, Hörsaal 2
Samstag, 23.10.2021, 09:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2
Die weiteren Termine werden online stattfinden und in gegenseitiger Absprache vereinbart.

1. Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung

- Die Vorlesung begleitet die Lektüre des gesamten Alten Testamentes und führt in wesentliche Fragen der literarischen Gestalt, der historischen Entstehungs- und Kommunikationssituation und der theologischen Perspektiven der alttestamentlichen Bücher, der Kanontteile und des Kanons ein. Studierende werden sich einen grundlegenden Überblick über das Alte Testament und seiner Teile erarbeiten sowie exemplarisch Wege entdecken, wie dieser grundlegende Überblick an einzelnen Stellen erweitert und vertieft werden kann.

2. Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung

- Die Studierenden werden in der Vorlesung mit einer Vielfalt an Fragen und Problemen in der Beschäftigung mit dem Alten Testament vertraut gemacht. Sie erarbeiten sich eine grundlegende Kompetenz für die weitere Beschäftigung mit dem Alten Testament und legen die Grundlage für das Gespräch mit alttestamentlichen Texten aus der Perspektive von anderen theologischen Fachbereichen.
- Die Vorlesung analysiert und diskutiert die von Studierenden erarbeiteten Buchgliederungen, die identifizierten „Themenverse“ und die damit verbundenen literarischen, historischen und theologischen Perspektiven und Fragestellungen.

3. Art der Leistungskontrolle

- Die Studierenden legen sich auf eine Gliederung (in der Regel mit vier bis acht Gliederungspunkten) und mindestens einen Themenvers für jedes alttestamentliche Buch fest. Die Gliederung kann der angegebenen Sekundärliteratur entnommen werden oder ein eigener Entwurf sein.
- Einstündige Klausur im Anschluss an die letzte Einheit

4. Prüfungsstoff

- Gliederungen und (Themen-) Verse aller alttestamentlicher Bücher

5. Pflichtlektüre

- Lektüre des gesamten Alten Testamentes

NT1	VU	Bibelkunde Neues Testament
4 ECTS (2 SWS), Zertifikat in Theologie, Fachbereich Alttestamentliche und Neutestamentliche Theologie		
Lehrender: Gregory King M.Div		
Format: Vor-Ort		

Termine:

Mittwoch, 13.10.2021, 13:00-15:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 20.10.2021, 13:00-15:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 27.10.2021, 13:00-15:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 03.11.2021, 13:00-15:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 10.11.2021, 13:00-15:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 17.11.2021, 13:00-15:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 24.11.2021, 10:00-12:00 Uhr Hörsaal 2
Mittwoch, 24.11.2021, 13:00-15:00 Uhr Hörsaal 2
Mittwoch, 01.12.2021, 13:00-15:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 15.12.2021, 13:00-15:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 12.01.2022, 10:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 12.01.2022, 13:00-15:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 19.01.2022, 10:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 19.01.2022, 13:00-15:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 26.01.2022, 13:00-15:00 Uhr, Hörsaal 2

1. Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung

Die Lehrveranstaltung setzt sich aus einer verhältnismäßigen Kombination der speziellen Einleitung in das Neue Testament und der allgemeinen Einleitung zusammen. Somit liefert sie einen Überblick über die 27 Bücher des Neuen Testaments, befasst sich mit speziellen und allgemeinen Einleitungsfragen und macht gesondert mit Lesemethoden zur neutestamentlichen Literatur sowie zentralen Schlüsselstellen und -themen vertraut.

- Die Entwicklung, Geschichte und Kanonisierung, des Neuen Testaments zu verstehen.
- Generelle Hintergrundinformationen zu den Ereignissen, Lokalitäten und Hauptfiguren des Neuen Testaments und dessen Umwelt zu identifizieren.
- Kerninformationen über die Entstehung und den Inhalt jedes der Bücher des Neuen Testaments einschließlich deren Schwerpunkte wiederzugeben
- Das Neue Testament als Schriftsammlung wertzuschätzen und dessen Lehre und Anwendung im Leben zu beherrzigen.
- Lesemethoden zur neutestamentlichen Literatur sachgerecht, praktisch und effizient anzuwenden.
- Biblisch-theologische Zusammenhänge zwischen dem Alten und Neuen Testament zu erkennen und diese mittels einer heilsgeschichtlichen Lesung der zwei Testamente zu deuten.

2. Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung

- Vorlesung und audiovisuelle Dateien
- Pflichtlektüre
- Schriftliche Beantwortung aller Fragen zur Lernzielkontrolle

- Eine schriftliche Kleinaufgabe zur neutestamentlichen Textkritik mit Basistext Deutsch
- Eine schriftliche Aufgabe zur form- und redaktionsgeschichtlichen Analyse der synoptischen Evangelien mit Basistext Deutsch
- Zwei schriftliche Prüfungen

3. Art der Leistungskontrolle

- Schriftliche Beantwortung aller Fragen zur Lernzielkontrolle
- Eine schriftliche Kleinaufgabe zur neutestamentlichen Textkritik mit Basistext Deutsch
- Eine schriftliche Aufgabe zur form- und redaktionsgeschichtlichen Analyse der synoptischen Evangelien mit Basistext Deutsch
- eine schriftliche Zwischenprüfung
- eine schriftliche Abschlussprüfung

4. Prüfungsstoff

- Vorlesung und audiovisuelle Dateien
- Kenntnis der Pflichtlektüre und der zwei schriftlichen Aufgaben

5. Pflichtlektüre

- Elwell, Walter E. und Robert Yarbrough. 2017. *Studienbuch Neues Testament*. Witten: SCM R. Brockhaus
- Schnelle, Udo. 2014. *Einführung in die neutestamentliche Exegese*. 8. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. UTB 1253

HT1	VO	Gottes Mission und die Gemeinde
4 ECTS (2 SWS), Zertifikat in Theologie, Fachbereich Historische Theologie		
Lehrender: Prof. Dr. habil. Peter Penner MTh		
Format: Vor-Ort		

Termine:

Montag, 29.11.2021, 09:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2
Dienstag, 30.11.2021, 09:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 01.12.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 02.12.2021, 09:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2
Freitag, 03.12.2021, 09:00-16:00 Uhr, Hörsaal 2

1. Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit Gottes Mission und fragt danach, auf welche Weise Gott die Gemeinde in seine Mission hineingenommen hat.

Am Ende dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden:

- In der Lage sein, den Begriff „Mission“ zu bestimmen
- Einen Überblick über biblische Theologie der Mission haben
- Verstehen, in welchem Zusammenhang Gottes Mission zur Mission der Gemeinde steht
- Überblick über die Mission in der Gegenwart haben
- Einzelne in der Gemeinde und die Gemeinde als Ganzes unterstützen, sich in der Mission Gottes zu sehen und sich einzubringen.

2. Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung

- Vorlesung und Lektüre
- Forumsgespräch
- Buchbesprechung

3. Art der Leistungskontrolle

- Aktive Mitarbeit
- Forumsgespräch
- Schriftliche Buchdiskussion

4. Prüfungsstoff

- Vorlesung
- Kenntnis der Pflichtlektüre

5. Pflichtlektüre

- Bosch, David J. 2011. *Ganzheitliche Mission: Theologische Perspektiven*. Marburg: Francke

HT2	VL	Kirchengeschichte Überblick
4 ECTS (2 SWS), Zertifikat in Theologie, Fachbereich Historische Theologie		
Lehrende: Pfr. i. E. Dr. Frank Hinkelmann		
Format: Vor-Ort		

Termine:

Samstag, 30.10.2021, 09:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2
Samstag, 20.11.2021, 09:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2
Freitag, 17.12.2021, 13:00-21:00 Uhr, Hörsaal 2
Samstag, 18.12.2021, 09:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2

1. Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung

Die Lehrveranstaltung stellt die 2000 Jahre Kirchengeschichte in kompakter Weise dar und greift vorwiegend Schlüsselpersonen und -ereignisse des westlichen Christentums auf.

Ziele:

- Studierende lernen die großen Zusammenhänge der Kirchengeschichte und damit ihre eigenen gemeindlichen Wurzeln kennen. Sie werden mit wichtigen Dokumenten der Kirchengeschichte vertraut gemacht.
- Studierende sind in der Lage, ihre Gemeinde im Kontext der Kirchengeschichte einzuordnen.

2. Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung

- Vorlesung
- Während der Vorlesung werden einzelne Dokumente aus der Kirchengeschichte vorgestellt, gelesen und diskutiert.

3. Art der Leistungskontrolle

- Schriftliche Prüfung

4. Prüfungsstoff

- Vorlesung, Kenntnis der Pflichtlektüre

5. Pflichtlektüre

- Jung, Martin H. 2017. *Kirchengeschichte*. 2. Aufl. Tübingen: Francke. UTB 4021
- Uhlmann, Peter. 2020. *Pietismus und das Zeitalter der Aufklärung*. Niederbüren: Esras.net

ST1	VL	Einführung in die Theologie
4 ECTS (2 SWS), Zertifikat in Theologie, Fachbereich Systematische Theologie		
Lehrender: Lic. theol. Richard Moosheer		
Format: Hybrid		

Termine:

Montag, 11.10.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Dienstag, 12.10.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 13.10.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 14.10.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Freitag, 15.10.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Montag, 08.11.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Dienstag, 09.11.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 10.11.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 11.11.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Freitag, 12.11.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2

1. Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung

Die Lehrveranstaltung skizziert die historisch-kritische Theologie seit der Aufklärung bis heute und entfaltet einen der biblischen Offenbarung angemessenen Zugang zur Theologie.

Ziele:

- Die Studierenden werden in der Lehrveranstaltung ein tieferes Verständnis haben zu ganz grundlegenden Fragen der Theologie.
- Die Studierenden werden durch die Lehrveranstaltung bessere Fähigkeit haben, den Umgang mit der Bibel seit der Aufklärung zu beurteilen und eine eigene Position begründet zu argumentieren.
- Die Studierenden werden fähig sein, die Bedeutung der Offenbarung für den einzelnen Christen bzw. die einzelne Christin und die Gemeinde zu erkennen, zu begründen sowie festzuhalten und in demütiger Weise miteinander in der Gemeinde theologische Fragen zu erarbeiten.

2. Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung

- Die Lehrveranstaltung besteht im Wesentlichen aus einer Vorlesung mit Diskussion. Die Studierenden müssen eine Pflichtlektüre bearbeiten und einige Artikel zu den jeweiligen Unterthemen zur Vertiefung lesen. Es folgt eine Abschlussprüfung.

3. Art der Leistungskontrolle

- Abschlussprüfung

4. Prüfungsstoff

- Vorlesung, Kenntnis der Pflichtlektüre

5. Pflichtlektüre

- Mangalvadi, Vishal. 2019. *Die Seele des Westens*. Basel: Fontis-Verlag
- Faix, Wilhelm 2008. „Gesellschaftsanalyse Europa: postmoderne Ansatzpunkte für das Evangelium.“ In: Klaus W. Müller (Hrsg.), *Mission im postmodernen Europa*. Nürnberg: VTR, 10-45
- Artikel zu jedem Vorlesungsteil in Moodle

ST2	VU	Einführung in die Dogmatik
4 ECTS (2 SWS), Zertifikat in Theologie, Fachbereich Systematische Theologie		
Lehrender: Dr. Lic. theol. Ing. Jonathan Mauerhofer BA MA		
Format: Vor-Ort		

Termine:

Montag, 18.10.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Dienstag, 19.10.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 20.10.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 21.10.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Freitag, 22.10.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Montag, 15.11.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Dienstag, 16.11.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Mittwoch, 17.11.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 18.11.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2
Freitag, 19.11.2021, 09:00-12:00 Uhr, Hörsaal 2

1. Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung

Die Lehrveranstaltung setzt sich mit dem strukturierten Denken des bzw. der Gläubigen auseinander, das sich auf der Offenbarung Gottes gründet und motiviert zu einem Leben in Verantwortung als Christ bzw. Christin.
Ziele:

- Studierende lernen grundlegende biblische Überzeugungen kennen und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse in ihr Leben ganzheitlich zu integrieren.
- Studierende sind in der Lage, in einer zweistündigen schriftlichen Prüfung, hinsichtlich gezielter Fragestellungen, wesentliche Überzeugungen ihres Glaubens schriftlich zu formulieren.
- Studierende lernen theologische Grundpositionen kennen und sind in der Lage, persönliche Überzeugungen an der Schrift zu prüfen und zu argumentieren.

2. Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung

- Vorlesung und Lektüre
- Auswendiglernen des Apostolischen Glaubensbekenntnisses
- Resümees zur gelesenen Lektüre
- Schriftliche Prüfung

3. Art der Leistungskontrolle

- Verfassen kurzer Resümees zur gelesenen Lektüre
- Schriftliche Prüfung
- Apostolisches Glaubensbekenntnis in schriftlicher Form auswendig wiedergeben

4. Prüfungsstoff

- Vorlesung, Kenntnis der Pflichtlektüre

5. Pflichtlektüre

- Mauerhofer, Erich 2011. Biblische Dogmatik: Überarbeitete Vorlesungen, bearb. v. Jonathan Mauerhofer, 2 Bde. Nürnberg: VTR.

PT1	VU	Gemeindeaufbau
4 ECTS (2 SWS), Zertifikat in Theologie, Fachbereich Praktische Theologie		
Lehrender: Dr. Armin Wunderli		
Format: Vor-Ort		

Termine:

Donnerstag, 14.10.2021, 13:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 28.10.2021, 13:00-17:00 Uhr Hörsaal 2
Donnerstag, 11.11.2021, 13:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 25.11.2021, 13:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 09.12.2021, 13:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 13.01.2022, 13:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 27.01.2022, 13:00-17:00 Uhr, Hörsaal 2

1. Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung

- In dieser Lehrveranstaltung werden die biblischen Prinzipien des Gemeindeaufbaus erarbeitet und deren Umsetzung in die Praxis diskutiert. Dabei werden wesentliche Themen wie Gemeindezugehörigkeit, Ämter, Gebet, Finanzen, rechtliche Grundlagen, Gemeindegewachstum etc. angesprochen. Ein zusätzlicher wichtiger Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf der ökumenischen Zusammenarbeit verschiedener Konfessionen.

2. Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung

- Vorlesung mit begleitender Lektüre

3. Art der Leistungskontrolle

- Mündliche Prüfung, max. 30 Minuten.
- Zusammenfassung und Stellungnahmen zur gelesenen Lektüre.

4. Prüfungsstoff

- Inhalt der Vorlesungen; Lektüre nach eigener Auswahl

5. Pflichtlektüre

- Stadelmann/Schweyer. 2020. *Praktische Theologie. Ein Grundriss für Studium und Gemeinde.* 2. Aufl.

PT2	VU	Religionspädagogische Grundlagen
4 ECTS (2 SWS), Zertifikat in Theologie, Fachbereich Praktische Theologie		
Lehrender: Dr. Armin Wunderli		
Format: Vor-Ort		

Termine:

Donnerstag, 14.10.2021, 17:00-21:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 28.10.2021, 17:00-21:00 Uhr Hörsaal 2
Donnerstag, 11.11.2021, 17:00-21:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 25.11.2021, 17:00-21:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 09.12.2021, 17:00-21:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 13.01.2022, 17:00-21:00 Uhr, Hörsaal 2
Donnerstag, 27.01.2022, 17:00-21:00 Uhr, Hörsaal 2

1. Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung

Die Lehrveranstaltung beleuchtet die grundlegenden Fragen, die sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde sowie im Religionsunterricht in der Schule stellen und zeigt verschiedene Strömungen der Religionspädagogik auf und verhilft dazu, einen eigenen Standpunkt zu vertreten.

Ziele:

- Durch die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Strömungen, die ihnen nahe oder fern stehen, schärfen die Studierenden ihre eigene Position.
- Ihre eigenen Standpunkte können sie vertreten und argumentieren.
- Sie sind in der Lage, Mitarbeitenden dieser Bereiche theologisch zu beraten.

2. Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung

- Vorlesung
- Lektüre
- Mündliche Prüfung

3. Art der Leistungskontrolle

- Besuch der Vorlesungen
- Mündliche Prüfung

4. Prüfungsstoff

- Vorlesungen, Kenntnis der Pflichtlektüre

5. Pflichtlektüre

- Wunderli, Armin. 2018. *Freikirchliche Religionspädagogik. Ein Entwurf*. Nürnberg: VTR